

Autor:	Hermann Friedrich Kohlbrügge
Quelle:	Schriftauslegungen (22. Heft) Psalm 34–50 Anmerkung zu Psalm 41,6 entnommen der Predigt über Judas Ischariot zu finden in den Passionspredigten ( <a href="#">4. Predigt</a> )

## Psalm 41,6

*„Meine Feinde reden Arges wider Mich: Wann wird Er sterben und Sein Name vergehn?“*

Welch ein namenloses Leiden hat Judas Ischariot dem Herrn verursacht! Leset andächtig den 41., 55., 69. und 109. Psalm. Wir wissen nun ein für allemal, daß diese Psalmen von Judas Ischariot geweissagt haben. Ihr könnt diesen Psalmen entnehmen, wie unser Herr in den Tagen Seines Fleisches des Judas wegen zu Seinem Vater geschrieen, wie Er seinetwegen zu Seinem Gott geklagt hat.

Ich weiß, wessen Wort ich trage in diesem schwachen Gefäß! Mein Mund hat von manchem Diener des Evangeliums einen Kuß dulden müssen, von dem der Heilige Geist mir sagte: „Der wird dich verraten“, auch manchen Bruderkuß von einem, von dem der Geist mir sagte: „Das sucht er dir abzugewinnen zur Behauptung seines verkehrten Weges und seiner Eigengerechtigkeit“. Da haben mich denn auch Psalm 41, 69, 109, 55 und so viele andere gestärkt in der Geduld des Herrn. – Welcher Aufrichtige erfährt und erfuhr nicht ein Ähnliches? Warum sage ich das? Um zu klagen? Mitnichten! Aber um es laut kund werden zu lassen: Judas war keine Maschine, daß wir denken sollten: „Er hat mir dienen müssen, auf daß ich selig würde“. Nein, o Menschenkind, wer du auch seist, schlage die Psalmen nach, welche von Judas geweissagt haben, und du findest, daß dieselben Psalmen von allen geweissagt haben, die, was sie auch von Christo predigten und redeten, nicht gefunden haben, was sie suchten, darum nicht, weil sie es suchten als aus Werken des Gesetzes und wollten die freie Gnade nicht schalten und walten lassen, weil sie nicht glaubten, daß der Heilige Geist Gott ist.